



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11728**  
Datum: 08.05.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Gerry Kley  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2013 19.06.2013	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Metropolregion Mitteldeutschland**

Nachdem Magdeburg und Dresden ihren Austritt aus der Metropolregion Mitteldeutschland erklärt haben, fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung werden durch die Zusammenarbeit in der Metropolregion Mitteldeutschland abgedeckt?
2. Welche Synergieeffekte sind erkennbar?
3. Wie teilen sich die Kosten auf die einzelnen Leistungen auf?

gez. Gerry Kley  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

14.06.2013

**Sitzung des Stadtrates am 19.06.2013**  
**Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Metropolregion**  
**Mitteldeutschland**  
**Vorlagen-Nummer: V/2013/11728**  
**TOP: 9.10**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung werden durch die Zusammenarbeit in der Metropolregion Mitteldeutschland abgedeckt?**

Am besten lässt sich das Spektrum der inhaltlichen Arbeiten durch die Zielaussagen der fünf bestehenden Arbeitsgruppen darstellen (vgl. auch Homepage der Metropolregion Mitteldeutschland, [www.region-mitteldeutschland.com](http://www.region-mitteldeutschland.com)). Die Stadt Halle ist in allen Arbeitsgruppen aktiv vertreten und ist Leiterin der AG Verkehr und Mobilität.

**Ziele der AG „Wirtschaft und Wissenschaft“**

- Erhöhung der Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion Mitteldeutschland
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Verstärkter Aufbau von Exzellenzclustern zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der Region
- Präsentation als innovative Wissensregion mit herausragenden Kompetenznetzwerken in Wirtschaft und Wissenschaft
- Interessenvertretung der Region bei wichtigen wirtschaftspolitischen Entscheidungen der Europäischen Union
- Gemeinsame Aktivitäten der beteiligten Akteure in den Bereichen Standortmarketing und Wirtschaftsförderung

**Ziele der AG „Kultur und Tourismus“**

- Internationale Präsentation der Metropolregion Mitteldeutschland als attraktive und vielfältige Kulturlandschaft von europäischer Bedeutung
- Schaffung von gemeinsamen Kultur- und Tourismusangeboten in der Region und deren nationale und internationale Vermarktung
- Intensive Vernetzung der Akteure in den Bereichen Kultur und Tourismus
- Förderung der Kreativwirtschaft als wichtige Wachstumsbranche

- Förderung kultureller Bildung und soziokultureller Projekte
- Regionsbildung bzw. Identitätsfindung über gemeinsame kulturelle Wurzeln

#### Ziele der AG „Verkehr und Mobilität“

- Optimierung der Erreichbarkeit der Teilräume innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland und Ausbau ihrer nationalen und internationalen Anbindung
- Vertretung der Interessen der Metropolregion Mitteldeutschland bei der Planung von nationalen und europäischen Verkehrsinfrastrukturprojekten
- Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit anderen Partner-Regionen in Fragen der Verkehrsplanung und Mobilität

#### Ziele der AG „Familienfreundlichkeit“

- Schaffung familienfreundlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Etablierung einer familienorientierten Personalpolitik in den Unternehmen und Institutionen der Metropolregion Mitteldeutschland
- ressortübergreifende Bereitstellung von familienbezogenen Informationen durch Länder und Kommunen
- Einbeziehung familienfreundlicher Aspekte in kommunalpolitische Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse
- Unterstützung lokaler Bündnisse für Familienfreundlichkeit

#### Ziele der AG „Überregionale Kooperation“

- Schaffung geeigneter Governancestrukturen durch die Weiterentwicklung der Organisationsformen der Metropolregion Mitteldeutschland
- Stärkere Integration der regionalen Initiativen, Akteure und Teilräume in die Arbeit der Metropolregion
- Intensivere Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft
- Stärkung der weichen Standortfaktoren der Region

Darüber hinaus werden in der Lenkungsgruppe und im Gemeinsamen Ausschuss der Oberbürgermeister strategische Entwicklungen, Maßnahmen und Projekte der Metropolregion Mitteldeutschland vorbereitet, diskutiert und beschlossen. Durch regelmäßige Treffen hat sich damit auch auf höherer und höchster Verwaltungsebene ein entsprechendes Akteursnetzwerk entwickelt.

## **2. Welche Synergieeffekte sind erkennbar?**

Synergieeffekte für die Stadt Halle (Saale) und ein Mehrwert durch die Mitgliedschaft und aktive Mitwirkung in der Metropolregion Mitteldeutschland werden u. a. in folgenden Aspekten gesehen:

- Eine gemeinsame regionale Handlungsstrategie ist da bzw. kann erarbeitet werden für Projekte, die eine Kommune alleine nicht bewältigen kann. Im europäischen Maßstab und darüber hinaus ist die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen oft entscheidend für das Wecken von internationalem Interesse. Das regionale Imagepotenzial kann durch das gemeinsame Denken und Handeln erheblich gestärkt werden.
- In Einzelaufgaben können der Aufwand und die Kosten durch Verteilungseffekte gesenkt werden.
- Für die einzelnen Partner werden wertvolle Impulse aus der Arbeit der Arbeitsgruppen erzielt.

- Das Mitdenken mit und durch die Nachbarn wird gestärkt, genauso wie der gegenseitige Informationsaustausch.
- Die Partnerschaft an sich entwickelt einen Prozessnutzen im Sinne der gemeinsamen regionalen Zusammenarbeit und der Stärkung der Region im nationalen/internationalen Wettbewerb incl. Vertrauensbildung.

In der bestehenden verwaltungsinternen Arbeitsgruppe der Stadt Halle (Saale), in der alle Vertreter der fünf Arbeitsgruppen sowie Mitarbeiter des OB-Büros und des Stadtmarketings vertreten sind, werden neben den bereits abgeschlossenen oder laufenden Projekten (z. B. Wissenschaftsatlas, Teilnahme EXPO REAL, Kulturführer, EU-Projekt RAILHUC (Eisenbahnknoten und -fernverkehr) folgende bedeutsame und zukunftssträchtige Themen mit erheblichem Synergiepotenzial herausgestellt bzw. nochmals besonders betont:

- Wissenschaftsverbund/Elitenbildung;
- Wirtschaftsentwicklung/Startups;
- Kulturtourismus;
- Radverkehrsförderung;
- Gesundheitstourismus;
- generell Projekte zur Entwicklung und Stärkung der Daseinsvorsorge.

### 3. Wie teilen sich die Kosten auf die einzelnen Leistungen auf?

Die Kosten fallen insbesondere für die Bearbeitung von Projekten und für die Finanzierung der Geschäftsstelle an. Eine detailliertere Übersicht gibt nachfolgend der Projekt- und Finanzplan 2013, welcher vom Gemeinsamen Ausschuss in seiner Sitzung am 02.11.2012 beschlossen wurde. Die im Jahr 2013 zur Verfügung stehende Gesamtsumme setzt sich dabei aus den Beiträgen der Mitgliedsstädte (ca. 305.000 €) den Finanzausweisungen der drei Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (je 20.000 €) und einem Mittelübertrag aus den Vorjahren (mehr als 260.000 €) zusammen.

Arbeitsgruppe	Projekt	Projekthinhalte	Vorauss. Kosten
Wirtschaft & Wissenschaft	Veranstaltungen auf der Expo Real	gemeinsame Teilnahme / Präsentation auf der Expo Real in München, bspw. in Form gemeinsamer Veranstaltungen der Städte und Länder	50.000 €
	Gemeinsames Infomagazin „median“ Metropolregion Mitteldeutschland / Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland (ggf. nur Metropolregion)	Berichte über aktuelle Projekte / Vorhaben der Metropolregion, gemeinsam mit Berichten aus der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland	30.000 €
	Prozess der Internationalisierung – Zusammenführung einzelner Standortmarketing- / Wirtschaftsförderungsaktivitäten der einzelnen Städte (z. B. Südkorea)		-
	Erstellung Standortbroschüre (Wirtschaftsstandort)	Darstellung der Wirtschaftsstandorte der beteiligten und zahlenden Städte, übergreifende Darstellung des Wirtschaftsstandortes Mitteldeutschland, hochwertige Broschüre in deutscher und englischer Sprache	30.000 €
Kultur & Tourismus	Mobile Webseite Kulturwegweiser	Erstellung einer Mobilien Webseite für Mobiltelefone, deutsch- und englischsprachig	45.000 €
	Mitteldeutscher Poetry-Slam	Zusammenführung der Poetry-Slams in den drei mitteldeutschen Bundesländern zu einem mitteldeutschen Wettbewerb unter dem Dach der Metropolregion Mitteldeutschland	30.000 €
Verkehr & Mobilität	RAILHUC (EU-Projekt des Central Europe Programme)	Eigenmittel der Metropolregion Mitteldeutschland Ziel: Entwicklung eines allgemeingültigen Kriterienkataloges sowie unterschiedlicher Stufen von betrieblichen Standards für die fahrgastgerechte, systemische Verknüpfung von Fern-, Regional- und Nahverkehr in Kenntnis der spezifischen Besonderheiten / Gegebenheiten	45.000 €

		der drei Eisenbahnknoten Erfurt, Halle/Leipzig und Dresden	
	<b>Internationales Transportforum in Leipzig</b>	Teilnahme	-
	<b>Lobbying für Verkehrsinfrastruktur</b>	Stellungnahmen und Positionspapiere zu Verkehrsachsen-, infrastrukturen, einzelnen Vorhaben; Lobbyarbeit, Kommunikation nach Außen	-
	<b>Veröffentlichung Prioritätenliste Verkehr</b>	Erstellung und Druck einer Broschüre, die an die Entscheidungsträger gerichtet ist; Erstellung und Druck eines Flyers, der an eine breite Zielgruppe gerichtet ist	20.000 €
	<b>Broschüre Radverkehr</b>	Erstellung und Druck einer Broschüre zum Radverkehr in der Metropolregion Mitteldeutschland	10.000 €
<b>Überregionale Kooperation</b>	<b>MORO (Modellvorhaben der Raumordnung)</b>	Laufendes Projekt der Metropolregion bis Juli 2013; Finanzierungsanteil für das Jahr 2013	25.000 €
<b>Familienfreundlichkeit</b>	<b>Fachveranstaltungen</b>	Ggf. mehrere, kleinere Expertenworkshops zur Thematik Familienfreundlichkeit in den verschiedenen Kommunen der Metropolregion	5.000 €
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Erstellung Broschüre / Plakate zu den Ergebnissen der Kommunen- und Unternehmensbefragung; Erstellung Fotopool „Familienfreundliches Mitteldeutschland“; Datenbank „best practice“ etc.	15.000 €
<b>Übergreifend Geschäftsstelle</b>	<b>Sechste Jahreskonferenz der Metropolregion</b>		30.000 €
	<b>Präsentationen auf Veranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit</b>	Identifizierung kurzfristig realisierbarer Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Pflege Internetauftritt, Newsletter, Entwicklung (Image-) Broschüren, Artikel, Anzeigen, Präsentationen, Give Aways, Pressearbeit etc.)	30.000 €
	<b>METREX-Beitrag</b>	Mitgliedschaft METREX	7.000 €
	<b>Personal- und Sachkosten</b>	Herr Wölpert, Herr Opitz, Sekretariat	150.000 €
	<b>Mietkosten Büroräume; Leipzig, Schillerstraße 5</b>		19.200 €
<b>GESAMT</b>			<b>541.200 €</b>

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Stadt Halle (Saale) werden derzeit etwa 33.000 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr für die Metropolregion Mitteldeutschland aufgebracht.

Dieser Beitrag setzt sich aus einem Sockelbeitrag von 10.000 € pro Mitglied und einer einwohnerbezogenen Umlage von 10 Cent/EW zusammen (für Halle derzeit ca. 23.000 €).

Uwe Stäglin  
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

17.05.2013

**Sitzung des Stadtrates am 29.05.2013**  
**Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Metropolregion Mitteldeutschland**  
**Vorlagen-Nummer: V/2013/11728**  
**TOP: 9.13**

**Antwort der Verwaltung:**

Da zur sachgerechten Beantwortung der Fragen noch aktuelle Informationen von der Geschäftsstelle der Metropolregion Mitteldeutschland eingeholt werden müssen, wird die Berichterstattung in der Sitzung des Stadtrates am 19.06.2013 erfolgen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter